

Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

Wirtschaftsplan 2017



Inhalt

Inhalt	Seite	1
Vorwort	Seite	2
Feststellung des Wirtschaftsplanes	Seite	3
Ausblick	Seite	4
Erfolgsplan	Seite	5
Erläuterung zum Erfolgsplan	Seite	6 - 15
Vermögensplan	Seite	16 - 17
Mittelfristiger Finanzplan	Seite	18
Stellenübersicht	Seite	19 - 21

Vorwort

Die Technischen Betriebe Rottenburg am Neckar werden seit 2005 nach § 102 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg als rechtlich unselbstständiges Unternehmen der Stadt Rottenburg am Neckar ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) geführt. Grundlage der betrieblichen Tätigkeit ist die Betriebssatzung in der Fassung vom 24. Oktober 2006 mit der 6. Änderung zum 1. Januar 2017.

Das Stammkapital in Höhe von 2.000.000 € wurde mittels Kapitalherabsetzung bei der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH durch den Eigentümer, Stadt Rottenburg am Neckar, gebildet.

Der Erfolgsplan schließt mit einem Verlust von 63.000 €.

Die Umsatzerlöse mit Dritten wurden mit 197.979 € angesetzt. Hier ist geplant, dass die TBR, soweit möglich, Arbeiten für die SWR ausführen soll.

Beim Personalaufwand wurde die tarifvertragliche Erhöhung von 2,35 % zum 01. Februar 2017 zu Grunde gelegt. Für das Jahr 2017 sind insgesamt sechs Saisonkräfte vorgesehen. Deren Einsatz hat sich vor allem in den von der TBR zu pflegenden Ortschaften bewährt und ist eine Voraussetzung um das Grünkonzept in der geplanten Form umsetzen zu können. Darüber hinaus sind wie - im Grünkonzept beschlossen - zwei weitere Stellen in 2017 eingeplant. Ebenso die Stelle für einen Auszubildenden im Bereich Grün.

Der Abschreibungsaufwand wird unter Zugrundelegung der linearen Afa-Methode ermittelt.

Die vorgesehenen Investitionen beinhalten dringend erforderliche Ersatzbeschaffungen und notwendige Ergänzungen. Im Finanzplan sind die notwendigen Investitionen eingeplant und deren Finanzierung dargestellt.

Zweck des Eigenbetriebs ist das Reinigen, Räumen und Bestreuen der Straßen, Dienstleistungen im baulich-technischen, haustechnischen, gärtnerischen und fahrzeug- und gerätetechnischen Bereich zur Deckung des städtischen Eigenbedarfs und im Rahmen von Annexgeschäften oder Kooperationen sowie die Unterhaltung der Friedhöfe.

Der Betriebsausschuss - ab 2017 personengleich mit dem Technischen Ausschuss - setzt sich aus dem Oberbürgermeister und 11 Mitgliedern des Gemeinderates zusammen (zzgl. der stellvertretenden Mitglieder).

Vorsitzender des Betriebsausschusses ist der Oberbürgermeister der Stadt Rottenburg am Neckar.

Zum Betriebsleiter wurde bestellt:

Herr Martin Beer, Geschäftsführer der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH.

Festsetzung des Wirtschaftsplanes der Technischen Betriebe Rottenburg am Neckar für das Wirtschaftsjahr 2017

1. Erfolgsplan

Erträge	4.029.500 €
Aufwendungen	4.092.500 €
Jahresergebnis	-63.000 €

2. Vermögensplan

Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit: 606.000 €

3. Finanzplan / Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite beträgt: 376.000 €

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt: 0 €

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 1.200.000 €

Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

Wirtschaftsplan 2017

Ausblick

Um den gesamten Umfang der Arbeiten quantifizieren und qualifizieren zu können, wurde mit der Anlage eines Grünkatasters in 2013 begonnen. Pflegekategorien und der jeweilige Leistungs- und Pflegeaufwand wurden festgelegt. Die entsprechende Bewertung des Arbeitsumfangs und des Kapazitätsbedarfs wurden ermittelt. Hierfür wurde ein erfahrenes externes Beratungsbüro beauftragt. Die Ergebnisse liegen nun vor. In 2016 wurden bereits zusätzliche Saisonkräfte beschäftigt und eine Sommerarbeitszeit eingeführt.

Im vorliegenden Wirtschaftsplan wird die Umsetzung des Grünkonzeptes weitergeführt. Sechs Saisonkräfte werden wieder zwischen April und Oktober beschäftigt. Wie im Grünkonzept beschlossen werden zwei zusätzliche Mitarbeiter in 2017 eingestellt. Darüber hinaus soll im September mit der Ausbildung im Grünbereich begonnen werden. Die entsprechenden Genehmigungsverfahren laufen bereits. Die weitere Umsetzung des Grünkonzeptes wird sich auch in den folgenden Jahren fortsetzen. Hierfür müssen personell und maschinell weiter Kapazitäten geschaffen und die entsprechenden finanziellen Mittel bereitgestellt werden.

Im Bereich Hoch-Tief werden die Einsatzpläne für den Winterdienst aktualisiert. Neben den Prioritäten 1 und 2 gibt es, wie schon im Vorjahr, eine Priorität 3. Hier werden bei Schneelagen über 10 cm alle Straßen und Wege, soweit dies möglich ist, geräumt, aber nicht gestreut.

Die Einführung einer Rufbereitschaft hat sich bewährt und wird auch in 2017 fortgeführt. Im Wirtschaftsplan 2017 sind hierfür 40.000 € eingeplant.

Um alle diese Aufgaben erfüllen zu können, werden wir auch in Zukunft die Modernisierung und Rationalisierung sowie die organisatorische und technische Weiterentwicklung der Technischen Betriebe vorantreiben müssen. Die wichtigsten Investitionen für 2017 sind ein Unimog mit Winterdienstausstattung mit 230.000 €, ein Großflächenmäher mit 45.000 €, eine Vertidrain Sportplatzpflegemaschine mit 35.000 €, die Erweiterung des Außenlagers Baresel einschließlich einer leistungsstärkeren Soleaufbereitungsanlage mit 100.000 € und ein größerer Wassertank für die Kehrmaschine mit 8.000 €. Aufgrund der in den letzten drei Jahren notwendigen Großinvestitionen erhöhen sich die Abschreibungen gegenüber 2014 um 23 % oder 43.000 € auf insgesamt 230.000 €.

Im Wirtschaftsplan 2017 sind für die TBR Risiken enthalten, die auch bei sorgfältigster Planung im Voraus nicht abzuschätzen sind. Allein durch wechselnde Witterungsbedingungen können im Winterdienst erfahrungsgemäß bis zu 100.000 € Mehraufwendungen entstehen.

Auch werden sich in Zukunft Kostensteigerungen durch Lohn- und Preiserhöhungen sowie die höheren Abschreibungen nicht weiter durch Einsparungen an anderer Stelle kompensieren lassen.

Für 2017 wird unter den beschriebenen Rahmenbedingungen mit einem negativen Ergebnis von 63.000 € gerechnet, das über Gewinnvorträge der Vorjahre auf Jahresende gedeckt bzw. auf neue Rechnung vorgetragen werden kann.

Unsere Technischen Betriebe erledigen ihre Aufträge und Aufgaben, die vor allem von der Stadt Rottenburg am Neckar aber auch von Dritten kommen, auch in Zukunft schnell, sauber und kostengünstig.

Rottenburg am Neckar, im November 2016

Martin Beer
Betriebsleiter

Erfolgsplan 2017

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
1. Umsatzerlöse	3.730.494,96 €	3.713.666 €	3.969.500 €
2. Bestandsveränderungen	34.500,20 €	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistung	0,00 €	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	63.955,57 €	77.000 €	60.000 €
Gesamtleistung	3.828.950,73 €	3.790.666 €	4.029.500 €
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	250.207,65 €	200.000 €	237.500 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	666.273,18 €	540.000 €	590.000 €
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.684.905,16 €	1.849.000 €	1.959.000 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	503.759,53 €	547.500 €	583.000 €
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	209.240,06 €	220.000 €	230.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	511.249,46 €	481.500 €	490.000 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	181,74 €	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.028,28 €	2.666 €	2.000 €
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.469,15 €	-50.000 €	-62.000 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0 €	0 €
13. Sonstige Steuern	817,48 €	1.000 €	1.000 €
14. Jahresgewinn / Jahresverlust	1.651,67 €	-51.000 €	-63.000 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Gesamt

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
1. Umsatzerlöse			
1. Stadt			
a) Einzelaufträge	688.387,78 €	687.664 €	761.491 €
b) Daueraufträge	584.281,00 €	599.810 €	3.010.030 €
c) Erstattung	2.223.840,00 €	2.191.192 €	0 €
2. Fremde	233.986,18 €	235.000 €	197.979 €
	3.730.494,96 €	3.713.666 €	3.969.500 €
2. Bestandsveränderungen	34.500,20 €	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	63.955,57 €	77.000 €	60.000 €
5. Materialaufwand			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
sowie für bezogene Waren			
aa) Treibstoffe	67.746,74 €	59.000 €	69.500 €
ab) Material	182.460,91 €	141.000 €	168.000 €
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
ba) Fremdarbeiten	666.273,18 €	540.000 €	590.000 €
	916.480,83 €	740.000 €	827.500 €
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	1.673.736,46 €	1.765.000 €	1.852.000 €
+ Aushilfskräfte	11.168,70 €	84.000 €	107.000 €
	1.684.905,16 €	1.849.000 €	1.959.000 €
b.) Soziale Abgaben / Altersversorgung	340.028,39 €	371.000 €	399.000 €
ZVK	150.188,63 €	163.000 €	169.000 €
Berufsgenossenschaft	13.448,51 €	13.000 €	15.000 €
Beihilfen	94,00 €	500 €	0 €
	503.759,53 €	547.500 €	583.000 €
7. Abschreibungen	209.240,06 €	220.000 €	230.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Versicherungen	-140,30 €	0 €	0 €
2. Miete/Pachten	94.209,12 €	95.000 €	97.000 €
3. Gebühren / Beiträge	20.883,82 €	8.500 €	8.500 €
4. KFZ Versicherung	19.449,43 €	14.800 €	19.800 €
5. Verluste aus Anlagenabgang	0,00 €	0,00 €	0 €
6. EDV	6.995,25 €	7.000 €	7.000 €
7. Verwaltungskostenbeitrag	292.281,69 €	320.000 €	315.000 €
8. Dienst- und Schutzkleidung	41.392,60 €	5.500 €	12.000 €
9. Sonstiges	9.683,04 €	10.700 €	10.700 €
10. Blumen, Gartenbedarf	26.494,81 €	20.000 €	20.000 €
	511.249,46 €	481.500 €	490.000 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Gesamt

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	181,74 €	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.028,28 €	2.666 €	2.000 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0 €	0 €
13. Steuern	817,48 €	1.000 €	1.000 €
14. Jahresgewinn / Jahresverlust	1.651,67 €	-51.000 €	-63.000 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Gemeinsam

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
1. Umsatzerlöse			
1. Stadt			
a) Einzelaufträge	0,00	0 €	0 €
b) Daueraufträge	0,00	0 €	0 €
c) Erstattung	0,00	0 €	0 €
2. Fremde	2.369,64	0 €	0 €
	2.369,64	0 €	0 €
2. Bestandsveränderungen	2.498,99	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.538,52	0 €	0 €
5. Materialaufwand			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
sowie für bezogene Waren			
aa) Treibstoffe	8.199,10	2.000 €	4.000 €
ab) Material	9.118,48	6.000 €	10.000 €
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
ba) Fremdarbeiten	24.270,36	30.000 €	30.000 €
	41.587,94	38.000 €	44.000 €
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	0,00	56.000 €	0 €
+ Aushilfskräfte	0,00	0 €	0 €
	0,00	56.000 €	0 €
b.) Soziale Abgaben / Altersversorgung	0,00	11.000 €	0 €
ZVK	0,00	5.000 €	0 €
Berufsgenossenschaft	0,00	0 €	0 €
Beihilfen	94,00	500 €	0 €
	94,00	16.500 €	0 €
7. Abschreibungen	13.483,64	12.000 €	12.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Versicherungen	-140,30	0 €	0 €
2. Miete/Pachten	94.209,12	95.000 €	97.000 €
3. Gebühren / Beiträge	20.172,91	8.000 €	8.000 €
4. KFZ Versicherung	0,00	0 €	0 €
5. Verluste aus Anlagenabgang	0,00	0 €	0 €
6. EDV	6.609,69	7.000 €	7.000 €
7. Verwaltungskostenbeitrag	292.281,69	320.000 €	315.000 €
8. Dienst- und Schutzkleidung	38.640,33	4.500 €	9.000 €
9. Sonstiges	4.302,53	5.000 €	5.000 €
10. Blumen, Gartenbedarf	0,00	0 €	0 €
	456.075,97	439.500 €	441.000 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Gemeinsam

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	181,74	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.028,28	2.666 €	2.000 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
13. Steuern	0,00	0 €	0 €
Umlagen	667.806,34	649.666,00	659.000 €
Leistungsausgleich	164.125,40	85.000 €	160.000 €
14. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00	0 €	0 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Grünpflege

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
1. Umsatzerlöse			
1. Stadt			
a) Einzelaufträge	189.050,47	155.908 €	188.740 €
b) Daueraufträge	0,00	0 €	1.757.571 €
c) Erstattung	1.597.100,00	1.542.122 €	0 €
2. Fremde	35.556,15	80.000 €	34.989 €
	1.821.706,62	1.778.030 €	1.981.300 €
2. Bestandsveränderungen	19.373,95	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	13.000,00	34.000 €	15.000 €
5. Materialaufwand			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren			
aa) Treibstoffe	17.096,55	15.000 €	20.000 €
ab) Material	65.961,23	45.000 €	60.000 €
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
ba) Fremdarbeiten	326.120,10	240.000 €	280.000 €
	409.177,88	300.000 €	360.000 €
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	688.367,62	676.000 €	748.000 €
+ Aushilfskräfte	11.168,70	84.000 €	107.000 €
	699.536,32	760.000 €	855.000 €
b.) Soziale Abgaben / Altersversorgung	143.513,86	153.000 €	172.000 €
ZVK	62.587,95	67.000 €	76.000 €
Berufsgenossenschaft	8.405,98	7.000 €	9.000 €
Beihilfen	0,00	0 €	0 €
	214.507,79	227.000 €	257.000 €
7. Abschreibungen	62.849,83	62.000 €	68.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Versicherungen	0,00	0 €	0 €
2. Miete/Pachten	0,00	0 €	0 €
3. Gebühren / Beiträge	429,15	500 €	500 €
4. KFZ Versicherung	7.706,51	6.000 €	8.000 €
5. EDV	385,56	0 €	0 €
6. Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0 €	0 €
7. Dienst- und Schutzkleidung	2.752,27	1.000 €	3.000 €
8. Sonstiges	2.512,81	2.000 €	2.000 €
9. Blumen, Gartenbedarf	26.494,81	20.000 €	20.000 €
	40.281,11	29.500 €	33.500 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Grünpflege

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
13. Steuern	533,00	500 €	500 €
Umlagen	324.081,31	300.000 €	307.000 €
Leistungsausgleich	216.547,51	260.000 €	200.000 €
14. Jahresgewinn/Jahresverlust	-113.434,18	-126.970 €	-84.700 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Hoch + Tief Kernstadt

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
1. Umsatzerlöse			
1. Stadt			
a) Einzelaufträge	370.994,44	408.116 €	442.841 €
b) Daueraufträge	584.281,00	599.810 €	1.178.969 €
c) Erstattung	557.240,00	577.570 €	0 €
2. Fremde	194.671,92	150.000 €	159.990 €
	1.707.187,36	1.735.496 €	1.781.800 €
2. Bestandsveränderungen	13.044,21	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	46.276,23	40.000 €	42.000 €
5. Materialaufwand			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
sowie für bezogene Waren			
aa) Treibstoffe	33.610,35	35.000 €	37.000 €
ab) Material	100.561,14	80.000 €	90.000 €
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
ba) Fremdarbeiten	277.475,92	230.000 €	240.000 €
	411.647,41	345.000 €	367.000 €
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	807.118,33	834.000 €	899.000 €
+ Aushilfskräfte	0,00	0 €	0 €
	807.118,33	834.000 €	899.000 €
b.) Soziale Abgaben / Altersversorgung	161.542,98	167.000 €	185.000 €
ZVK	71.842,53	73.000 €	76.000 €
Berufsgenossenschaft	5.042,53	6.000 €	6.000 €
Beihilfen	0,00	0 €	0 €
	238.428,04	246.000 €	267.000 €
7. Abschreibungen	120.522,01	136.000 €	136.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Versicherungen	0,00	0 €	0 €
2. Miete/Pachten	0,00	0 €	0 €
3. Gebühren / Beiträge	0,00	0 €	0 €
4. KFZ Versicherung	9.630,08	7.000 €	10.000 €
5. EDV	0,00	0 €	0 €
6. Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0 €	0 €
7. Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0 €	0 €
8. Sonstiges	1.753,78	3.000 €	3.000 €
9. Blumen, Gartenbedarf	0,00	0 €	0 €
	11.383,86	10.000 €	13.000 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Hoch + Tief Kernstadt

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
13. Steuern	44,48	500 €	500 €
Umlagen	308.774,15	326.166 €	327.000 €
Leistungsausgleich	-285.948,19	-200.000 €	-215.000 €
14. Jahresgewinn/Jahresverlust	154.537,71	77.830 €	29.300 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Hoch + Tief Ergänzungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
1. Umsatzerlöse			
1. Stadt			
a) Einzelaufträge	128.342,87	123.640 €	129.910 €
b) Daueraufträge	0,00	0 €	73.490 €
c) Erstattung	69.500,00	71.500 €	0 €
2. Fremde	1.388,47	5.000 €	3.000 €
	199.231,34	200.140 €	206.400 €
2. Bestandsveränderungen	-416,95	0 €	0 €
3. Aktivierte Eigenleistungen		0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.140,82	3.000 €	3.000 €
5. Materialaufwand			
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren			
aa) Treibstoffe	8.840,74	7.000 €	8.500 €
ab) Material	6.820,06	10.000 €	8.000 €
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
ba) Fremdarbeiten	38.406,80	40.000 €	40.000 €
	54.067,60	57.000 €	56.500 €
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	178.250,51	199.000 €	205.000 €
+ Aushilfskräfte	0,00	0 €	0 €
	178.250,51	199.000 €	205.000 €
b.) Soziale Abgaben / Altersversorgung	34.971,55	40.000 €	42.000 €
ZVK	15.758,15	18.000 €	17.000 €
Berufsgenossenschaft	0,00	0 €	0 €
Beihilfen	0,00	0 €	0 €
	50.729,70	58.000 €	59.000 €
7. Abschreibungen	12.384,58	10.000 €	14.000 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
1. Versicherungen	0,00	0 €	0 €
2. Miete/Pachten	0,00	0 €	0 €
3. Gebühren / Beiträge	281,76	0 €	0 €
4. KFZ Versicherung	2.112,84	1.800 €	1.800 €
5. EDV	0,00	0 €	0 €
6. Verwaltungskostenbeitrag	0,00	0 €	0 €
7. Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0 €	0 €
8. Sonstiges	1.113,92	700 €	700 €
9. Blumen, Gartenbedarf	0,00	0 €	0 €
	3.508,52	2.500 €	2.500 €

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Hoch + Tief Ergänzungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0 €	0 €
13. Steuern	240,00	0 €	0 €
Umlagen	34.950,88	23.500 €	25.000 €
Leistungsausgleich	-94.724,72	-145.000 €	-145.000 €
14. Jahresgewinn/Jahresverlust	-39.451,86	-1.860 €	-7.600 €

Vermögensplan 2017

- Einnahmen -

I. Abschreibungen	230.000 €
II. Ersätze von Dritten	0 €
III. Darlehen	376.000 €
IV. Zuführung zum Stammkapital	0 €
V. erübrigte Mittel aus Vorjahren	0 €
VI. Finanzierungsmittel des Betriebes	606.000 €

Vermögensplan 2017

- Ausgaben -

I. Investitionen

Allgemein

1. Fuhrpark und Geräte

KFZ Ersatzbeschaffung	55.000 €
Aufsitzmäher	8.000 €
zusätzlicher Wassertank Kehrmaschine	8.000 €
Unimog + Winterdienstausstattung	230.000 €
Erweiterung Außenlager Baresel + Soleanlage	100.000 €
Doppelkabiner für Ergenzingen (Seebronn/Hailfingen)	30.000 €
Großflächenmäher	45.000 €
Vertidrain Sportplatzpflege	35.000 €
Entrindungsgerät für Motorsäge	2.000 €

Hoch-/Tiefbau

2. Absperrmaterial	5.000 €
3. Kleinwerkzeuge Kernstadt	10.000 €
4. Kleinwerkzeuge Ergenzingen	10.000 €

Grünpflege

5. Kleinwerkzeuge	5.000 €
-------------------	---------

II. Verlustabdeckung	63.000 €
----------------------	----------

III: Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0 €
--	-----

IV. Gesamtbedarf des Betriebes	606.000 €
---------------------------------------	------------------

Mittelfristiger Finanzplan

- Einnahmen -

	2016	2017	2018	2019	2020
1. Abschreibungen	220.000 €	230.000 €	240.000 €	235.000 €	225.000 €
2. Darlehen	0 €	376.000 €	0 €	0 €	0 €
3. Kapitalausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	35.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	255.000 €	606.000 €	240.000 €	235.000 €	225.000 €

Mittelfristiger Finanzplan

- Ausgaben -

	2016	2017	2018	2019	2020
1. Abgrenzung (erfolgswirksame Auflösung der Ertragszuschüsse u. ä.)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2. Darlehenstilgung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3. Investitionen	204.000 €	543.000 €	225.000 €	220.000 €	210.000 €
4. Verlustabdeckung	51.000 €	63.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	255.000 €	606.000 €	240.000 €	235.000 €	225.000 €

Stellenübersicht

(§ 3 EigBetrVO)

Betriebsleitung

Beer Martin

Geschäftsführer der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH

Bauhofleitung

Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen tats. besetzte Stellen
TVöD	2015	2016	2017	
15Ü	0	0	0	
15	0	0	0	
14	0	0	0	
13	0	0	0	
12	0	0	0	
11	0	0	0	
10	1	1	1	
9c (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9b (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9a (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9 (bis 31.12.2016)	0	0	-	
8	0	0	0	
7	0	0	0	
6	0	0	0	
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
Summe:	1,0	1,0	1,0	davon 0 Teilzeitbeschäftigte

Arbeitnehmer Grünpflege

Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen tats. besetzte Stellen
TVöD	2015	2016	2017	
15Ü	0	0	0	
15	0	0	0	
14	0	0	0	
13	0	0	0	
12	0	0	0	
11	0	0	0	
10	0	0	0	
9c (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9b (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9a (ab 01.01.2017)	-	-	1	
9 (bis 31.12.2016)	1	1	-	
8	0	0	0	
7	0	0	0	
6	12,8	12,8	13,8	davon 3 Teilzeitbeschäftigte
5	0	0	0	
4	2	2	2	
3	2,4	3,5	2,4	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
Summe:	18,2	19,3	19,2	davon 3 Teilzeitbeschäftigte

Arbeitnehmer Hoch + Tief Kernstadt

Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
TVöD	2015	2016	2017	tats. besetzte Stellen
15Ü	0	0	0	
15	0	0	0	
14	0	0	0	
13	0	0	0	
12	0	0	0	
11	0	0	0	
10	0	0	0	
9c (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9b (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9a (ab 01.01.2017)	-	-	1	
9 (bis 31.12.2016)	1	1	-	
8	0	0	0	
7	1	1	1	
6	11	11	12	
5	4	4	4	
4	0	0	0	
3	3	3	4,2	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
Summe:	20,0	20,0	22,2	davon 0 Teilzeitbeschäftigte

Arbeitnehmer Hoch + Tief Ergänzungen

Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen
TVöD	2015	2016	2017	tats. besetzte Stellen
15Ü	0	0	0	
15	0	0	0	
14	0	0	0	
13	0	0	0	
12	0	0	0	
11	0	0	0	
10	0	0	0	
9c (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9b (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9a (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9 (bis 31.12.2016)	0	0	-	
8	0	0	0	
7	1	1	1	
6	1	1	2	
5	2	2	2	
4	0,6	0,6	0,6	
3	1	1	0	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
Summe:	5,6	5,6	5,6	davon 0 Teilzeitbeschäftigte

Arbeitnehmer Außenstelle WW0

Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen tats. besetzte Stellen
	2015	2016	2017	
TVöD				
15Ü	0	0	0	
15	0	0	0	
14	0	0	0	
13	0	0	0	
12	0	0	0	
11	0	0	0	
10	0	0	0	
9c (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9b (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9a (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9 (bis 31.12.2016)	0	0	-	
8	0	0	0	
7	0	0	1	noch nicht finanziert da Entscheidung noch aussteht
6	0	0	0	
5	0	0	0	
4	0	0	0	
3	0	0	0	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
Summe:	0,0	0,0	1,0	davon 0 Teilzeitbeschäftigte

Auszubildende

Betriebszweig	Anzahl der Stellen			Erläuterungen tats. besetzte Stellen
	2015	2016	2017	
Grünpflege	0	0	1	
Hoch + Tief Kernstadt	0	0	0	
Hoch + Tief Ergenzingen	0	0	0	
Außenstelle WW0	0	0	0	
Summe:	0,0	0,0	1,0	davon 0 Teilzeitbeschäftigte

Gesamt

Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen			Erläuterungen tats. besetzte Stellen
	2015	2016	2017	
TVöD				
15Ü	0	0	0	
15	0	0	0	
14	0	0	0	
13	0	0	0	
12	0	0	0	
11	0	0	0	
10	1	1	1	
9c (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9b (ab 01.01.2017)	-	-	0	
9a (ab 01.01.2017)	-	-	2	
9 (bis 31.12.2016)	2	2	-	
8	0	0	0	
7	2	2	3	
6	24,8	24,8	27,8	davon 3 Teilzeitbeschäftigte
5	6	6	6	
4	2,6	2,6	2,6	
3	6,4	7,5	6,6	
2Ü	0	0	0	
2	0	0	0	
Auszubildende	0	0	1	
Summe:	44,8	45,9	50,0	davon 3 Teilzeitbeschäftigte